

In the case of Notes listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu).

14 October 2013

14. Oktober 2013

Final Terms
Endgültige Bedingungen

EUR 500,000,000 6 per cent. Subordinated Notes due 2023 (the "Notes" or the "Subordinated Notes")
EUR 500.000.000 6 % Nachrangige Schuldverschreibungen fällig 2023 (die "Schuldverschreibungen" oder die "Nachrangigen Schuldverschreibungen")

Series: 45, Tranche 1
Serie: 45, Tranche 1

ISIN XS0981632804

issued pursuant to the
begeben aufgrund des

EUR 25,000,000,000
Debt Issuance Programme
for the issue of Notes

of
der

Raiffeisen Bank International AG

Issue Price: 100 per cent.
Ausgabepreis: 100 %

Issue Date: 16 October 2013
Tag der Begebung: 16. Oktober 2013

These are the Final Terms of an issue of Notes under the EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme of Raiffeisen Bank International AG (the "Programme"). Full information on Raiffeisen Bank International AG and the offer of the Notes is only available on the basis of the combination of, these Final Terms, the tri-partite base prospectus pertaining to the Programme consisting of the Summary Note dated 20 August 2013, the Securities Note dated 20 August 2013 and the Registration Document dated 20 August 2013 (together, the "Prospectus"), each as supplemented. The Prospectus (and any supplement thereto) is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu), on the website of the Issuer (<http://investor.rbinternational.com>) and copies may be obtained from Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Vienna, Austria.

Dies sind die Endgültigen Bedingungen einer Emission von Schuldverschreibungen unter dem EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme der Raiffeisen Bank International AG (das "Programm"). Vollständige Informationen über die Raiffeisen Bank International AG und das Angebot der Schuldverschreibungen sind nur verfügbar, wenn diese Endgültigen Bedingungen und der dreiteilige Basisprospekt über das Programm bestehend aus der Zusammenfassung vom 20. August 2013, der Wertpapierbeschreibung vom 20. August 2013 und dem Registrierungsformular vom 20. August 2013 jeweils in der durch Nachträge ergänzten Fassung (zusammen, der "Prospekt") zusammengenommen werden. Der Prospekt (sowie jeder Nachtrag zum Prospekt) kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und auf der Internetseite der Emittentin (<http://investor.rbinternational.com>) eingesehen werden. Kopien sind erhältlich bei der Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, Österreich.

Part I.: Conditions
Teil I.: Bedingungen

The Conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, are as set out below.

*Die für die Schuldverschreibungen geltenden Bedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.*

§ 1
DEFINITIONEN

"Bedingungen"	bedeutet diese fertiggestellten Anleihebedingungen der Nachrangigen Schuldverschreibungen.
"Clearing System"	bedeutet jeweils Folgendes: Clearstream Banking, société anonyme, Luxemburg, ("CBL") und Euroclear Bank SA/NV, als Betreiberin des Euroclear Systems ("Euroclear") (CBL und Euroclear sind jeweils ein "ICSD" (International Central Securities Depository) und zusammen die "ICSDs").
"Geschäftstag"	bezeichnet einen Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Clearing System sowie das Trans European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (TARGET2) ("TARGET") betriebsbereit sind.
"Gläubiger"	bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Nachrangigen Schuldverschreibungen.
"Zinsenlaufperiode"	bezeichnet den Zeitraum, für welchen Zinsen berechnet und bezahlt werden.

§ 2
WÄHRUNG, STÜCKELUNG, VERBRIEFUNG

(1) *Währung – Stückelung – Emissionstag.* Diese Serie der EUR 500.000.000 6 % Nachrangigen Schuldverschreibungen fällig 2023, Serie 45, Tranche 1 von Nachrangigen Schuldverschreibungen (die "Nachrangigen Schuldverschreibungen") der Raiffeisen Bank International AG (die "Emittentin") wird in Euro (die "Festgelegte Währung") im Gesamtnennbetrag von EUR 500.000.000 (in Worten:

§ 1
DEFINITIONS

"Conditions"	means these Conditions of the Subordinated Notes as completed.
"Clearing System"	means each of the following: Clearstream Banking, société anonyme, Luxembourg, ("CBL") and Euroclear Bank SA/NV, as operator of the Euroclear System ("Euroclear") (CBL and Euroclear are each an "ICSD" (International Central Securities Depository) and together the "ICSDs").
"Business Day"	means any day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System (TARGET2) ("TARGET") are operational.
"Holder "	means any holder of a co-ownership interest or other beneficial interest or right in the Subordinated Notes.
"Interest Period"	means the period for which interest is calculated and paid.

§ 2
CURRENCY, DENOMINATION, FORM

(1) *Currency – Denomination- Issue Date.* This Series of Subordinated Notes the EUR 500,000,000 6 per cent Subordinated Notes due 2023, Serie 45, Tranche 1 (the "Subordinated Notes") of Raiffeisen Bank International AG (the "Issuer") is being issued on 16 October 2013 (the "Issue Date") in Euro (the "Specified Currency") in the aggregate principal amount of EUR 500,000,000 (in words: five

fünfhundertmillionen Euro) in der Stückelung von EUR 100.000 (die "Festgelegte Stückelung") am 16. Oktober 2013 ("Emissionstag") begeben.

(2) *Verbriefung.*

(a) Die Nachrangigen Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.

(b) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch – Dauerglobalurkunde nach deutschem Recht.*

(i) Die Nachrangigen Schuldverschreibungen sind anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die "Vorläufige Globalurkunde") ohne Zinsenscheine verbrieft. Die Vorläufige Globalurkunde wird gegen Schuldverschreibungen in der Festgelegten Stückelung, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "Dauerglobalurkunde", und zusammen mit der Vorläufigen Globalurkunde, die "Globalurkunden" und jeweils eine "Globalurkunde") ohne Zinsenscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Die Vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen jeweils die Unterschriften von zwei ordnungsgemäß bevollmächtigten Vertretern der Emittentin und sind jeweils von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsenscheine werden nicht ausgegeben.

(ii) Die Vorläufige Globalurkunde wird an einem Tag (der "Austauschtag") gegen die Dauerglobalurkunde ausgetauscht, der nicht mehr als 180 Tage nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde liegt. Der Austauschtag für einen solchen Austausch soll nicht weniger als 40 Tage nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde liegen. Ein solcher Austausch soll nur nach Vorlage von Bescheinigungen erfolgen, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieften Nachrangigen Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Nachrangige Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Zinsenzahlungen auf durch eine Vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinsenzahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der Vorläufigen Globalurkunde eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese Vorläufige Globalurkunde gemäß Absatz (b) dieses § 2 Absatz 2 auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für die Vorläufige Globalurkunde geliefert werden, sind nur außerhalb der Vereinigten Staaten zu liefern. Für die Zwecke dieses Absatzes bezeichnet "Vereinigte Staaten" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Ricos, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).

(3) *Verwahrung – Clearing System.* Die Globalurkunde wird solange von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen erfüllt sind.

hundred million) in the denomination of EUR 100,000 (the "Specified Denomination").

(2) *Form.*

(a) The Subordinated Notes are being issued in bearer form.

(b) *Temporary Global Note – Exchange – Permanent Global Note governed by German law.*

(i) The Subordinated Notes are initially represented by a temporary global note (the "Temporary Global Note") without coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable for Notes in the Specified Denomination represented by a permanent global note (the "Permanent Global Note" and, together with the Temporary Global Note, the "Global Notes" and, each a "Global Note") without coupons. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed by two authorised signatories of the Issuer and shall each be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent. Definitive notes and interest coupons will not be issued.

(ii) The Temporary Global Note shall be exchanged for the Permanent Global Note on a date (the "Exchange Date") not later than 180 days after the date of issue of the Temporary Global Note. The Exchange Date for such exchange will not be earlier than 40 days after the date of issue of the Temporary Global Note. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications to the effect that the beneficial owner or owners of the Subordinated Notes represented by the Temporary Global Note is not a U. S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions). Payment of interest on Subordinated Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Note pursuant to subparagraph (b) of this § 2(2). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States. For purposes of this subparagraph, "United States" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U. S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(3) *Custody – Clearing System.* The Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Subordinated Notes have been satisfied.

Die Nachrangigen Schuldverschreibungen werden in Form einer Classical Global Note ("CGN") ausgegeben und von einer gemeinsamen Verwahrstelle im Namen beider ICSDs verwahrt.

§ 3 STATUS

Hinweis an die Gläubiger: Verwiesen wird auf das Risiko einer gesetzlichen Verlustabsorption, wie sie näher beschrieben wird in den Risikofaktoren des Prospekts (siehe "Risks in connection with the adoption of a future resolution regime and bail-in rules for credit institutions" und "Change of law").

Status Nachrangige Schuldverschreibungen. Die Nachrangigen Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nachrangige und nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind.

(a) Bevor die CRD IV (wie in § 6(7) definiert) und/oder die CRR (wie in § 6(7) definiert) Bestandteil des geltenden österreichischen Aufsichtsrechts geworden ist, stellen die Nachrangigen Schuldverschreibungen nachrangige Forderungen gemäß § 23 Abs. 8 i.V.m. § 45 Bankwesengesetz ("BWG") dar. Gemäß § 23 Abs. 8 i.V.m. § 45 Abs. 4 BWG sind nachrangige Forderungen solche, die im Falle der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin erst nach den Forderungen der anderen nicht nachrangigen Gläubiger befriedigt werden und ansonsten die Bedingungen von § 23 Abs. 8 BWG erfüllen.

Dementsprechend begründen die Nachrangigen Schuldverschreibungen, nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die vollständig allen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin im Rang nachstehen. Im Fall der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin gehen die Forderungen aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen den Forderungen von nicht nachrangigen Gläubigern der Emittentin vollständig im Rang nach.

Die Forderungen aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen sind jedoch vorrangig zu all jenen nachrangigen Forderungen gegen die Emittentin, die gemäß ihren Bedingungen gegenüber den Forderungen aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen nachrangig sind oder ausdrücklich im Rang zurücktreten, und vorrangig zu den Forderungen der Aktionäre und den Forderungen der Gläubiger von Partizipationsscheinen der Emittentin.

Die Nachrangigen Schuldverschreibungen sind nicht besichert und werden von keiner Gesellschaft garantiert, auch nicht von der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft. Es besteht daher keine Ausfallgarantie der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft oder sonstiger dritter Personen. Für die Nachrangigen Schuldverschreibungen sind und dürfen keine vertraglichen Sicherheiten durch die

The Subordinated Notes are issued in classical global note ("CGN") form and are kept in custody by a common depositary on behalf of both ICSDs.

§ 3 STATUS

Note to the Holders: Reference is made to the risk of a statutory loss absorption as more fully described in the Prospectus (see the risk factors entitled "Risks in connection with the adoption of a future resolution regime and "bail-in rules" for credit institutions" and "Change of law").

Status Subordinated Notes. The Subordinated Notes constitute direct, unconditional, unsecured and subordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among each other.

(a) Prior to the date on which the CRD IV (as defined in § 6(7) and/or the CRR (as defined in § 6(7) becomes part of the applicable Austrian supervisory regulations the Subordinated Notes shall constitute subordinated claims (*nachrangige Forderungen*) pursuant to § 23 subparagraph 8 in conjunction with § 45 subparagraph 4 Austrian Banking Act (*Bankwesengesetz*) ("BWG"). Pursuant to § 23 subparagraph 8 in conjunction with § 45 subparagraph 4 BWG, subordinated claims are those that, in the event of the Issuer's liquidation or insolvency, will be satisfied only after the claims of all other unsubordinated creditors, and that otherwise fulfil the requirements of § 23 subparagraph 8 BWG.

Accordingly, the Subordinated Notes rank wholly subordinated to all unsubordinated obligations of the Issuer. In the event of the Issuer's liquidation or insolvency, any claims under the Subordinated Notes will be wholly subordinated to the claims of the Issuer's unsubordinated creditors.

The claims under the Subordinated Notes shall, however, rank senior to all subordinated claims against the Issuer that pursuant to their terms and conditions rank, or are expressed to rank, subordinated to the claims under the Subordinated Notes and rank senior to the claims of shareholders and holders of participation capital of the Issuer.

The Subordinated Notes are not secured and are not guaranteed by any entity, including the *Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft*. Therefore, no deficiency guarantee (*Ausfallgarantie*) by *Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft* or any other third party exists. No contractual security is and shall be created for the Subordinated Notes by the Issuer or by third parties.

Emittentin oder durch Dritte gestellt werden.

Die Aufrechnung des Rückerstattungsanspruches gegen Forderungen der Emittentin ist ausgeschlossen.

(b) Ab dem Zeitpunkt zu dem die CRR wirksam wird, stellen die Nachrangigen Schuldverschreibungen ein Instrument des Ergänzungskapitals der Emittentin gemäß Teil 2, Titel 1, Kapitel 4 (Ergänzungskapital) der CRR dar.

Dementsprechend gehen im Fall der Liquidation oder der Insolvenz der Emittentin die Forderungen auf das Kapital der Nachrangigen Schuldverschreibungen den Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger der Emittentin vollständig im Rang nach.

Die Forderungen aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen sind jedoch vorrangig zu all jenen nachrangigen Forderungen gegen die Emittentin, die gemäß ihren Bedingungen gegenüber den Forderungen aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen nachrangig sind oder ausdrücklich im Rang zurücktreten, und vorrangig zu den Forderungen der Aktionäre, den Forderungen der Inhaber von Partizipationsscheinen und den Forderungen der Inhaber von Instrumenten des zusätzlichen Kernkapitals gemäß Artikel 61 i.V.m. Artikel 51(a) und Artikel 52 ff. der CRR der Emittentin.

Die Nachrangigen Schuldverschreibungen sind nicht besichert. Sie sind nicht Gegenstand einer Garantie, welche den Rang der Forderungen aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen erhöht, die von irgendeiner Gesellschaft gegeben wird, auch nicht von der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft. Es besteht daher keine Ausfallgarantie der Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft oder sonstiger dritter Personen. Für die Nachrangigen Schuldverschreibungen sind und dürfen keine vertraglichen Sicherheiten oder Garantien durch die Emittentin oder durch Dritte gestellt werden.

Die Nachrangigen Schuldverschreibungen sind auch nicht Gegenstand einer sonstigen Vereinbarung, welche den Rang der Forderungen aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen erhöht. Die Gläubiger sind nicht berechtigt, Forderungen aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen gegen etwaige Forderungen der Emittentin gegen sie aufzurechnen.

§ 4 ZINSEN

(1) Zinssatz, Zinsenlaufperioden.

(a) Die Nachrangigen Schuldverschreibungen werden ab dem 16. Oktober 2013 ("der Verzinsungsbeginn") (einschließlich) während der Zinsenlaufperioden jährlich im Nachhinein bezogen auf ihren Nennbetrag bis zum letzten Kupontermin (ausschließlich) verzinst.

Eine "Zinsenlaufperiode" läuft dabei jeweils vom Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Kupontermin (ausschließlich) und danach von jedem Kupontermin (einschließlich) bis zum nächstfolgenden bzw. letzten Kupontermin (jeweils ausschließlich).

(b) Der Zinssatz beträgt 6 % p.a.

(2) Kupontermine, Zinsenzahlungsstage. Die Zinsen sind

Offsetting the repayment claim against the Issuer's claim shall be excluded.

(b) From the date on which the CRR becomes effective, the Subordinated Notes shall constitute a Tier 2 instrument of the Issuer pursuant to Part Two, Title 1, Chapter 4 (Tier 2 Items and Instruments) of the CRR.

Accordingly, in the event of the Issuer's liquidation or insolvency, any claims to principal under the Subordinated Notes will be wholly subordinated to the claims of all unsubordinated creditors of the Issuer.

The claims under the Subordinated Notes shall, however, rank senior to all subordinated claims against the Issuer that pursuant to their terms and conditions rank, or are expressed to rank, subordinated to the claims under the Subordinated Notes and rank senior to the claims of the shareholders, the claims of the holders of participation capital and the claims of the holders of instruments of the Additional Tier 1 capital pursuant to Article 61 in connection with Article 51(a) as well as Article 52 et seq. of the CRR, of the Issuer.

The Subordinated Notes are not secured and are not subject to a guarantee that enhances the seniority of the claim under the Subordinated Notes by any entity, including the *Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft*. Therefore, no deficiency guarantee (*Ausfallsgarantie*) by *Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft* or any other third party exists. No contractual security or guarantee is and shall be created for the Subordinated Notes by the Issuer or by third parties.

The Subordinated Notes are not subject to any arrangement that otherwise enhances the seniority of the claim under the Subordinated Notes. No Holder may set off any claims arising under the Subordinated Notes against any claims that the Issuer may have against it.

§ 4 INTEREST

(1) Rate of Interest, Interest Periods

(a) The Subordinated Notes shall bear interest annually in arrear based on their principal amount during the Interest Period from (and including) 16 October 2013 (the "Interest Commencement Date") to (but excluding) the last Coupon Date.

An "Interest Period" is respectively from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Coupon Date and thereafter from (and including) each Coupon Date to (but each excluding) the next following Coupon Date or last Coupon Date.

(b) The rate of interest is 6 per cent. *per annum*.

(2) Coupon Dates, Interest Payment Dates. Interest shall be

jährlich nachträglich zahlbar. Kupontermine sind jeweils am 16. Oktober eines jeden Jahres (jeweils ein "Kupontermin") und bleiben immer unangepasst.

Der erste Kupontermin ist der 16. Oktober 2014. Der letzte Kupontermin ist der 16. Oktober 2023.

Die Zahlung der Zinsen erfolgt am jeweiligen Zinsenzahlungstag.

"Zinsenzahlungstag" bezeichnet jenen Geschäftstag, an welchem die Zinsen tatsächlich fällig und zahlbar sind. Dieser kann mit dem Kupontermin zusammenfallen, oder verschiebt sich – sollte der Kupontermin auf einen Tag fallen, der kein Geschäftstag ist – aufgrund der zur Anwendung kommenden Anpassungsregel, wie in § 5(5) (Geschäftstageskonvention) bestimmt, auf den entsprechenden Geschäftstag.

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinsentagequotienten (wie unten definiert).

(4) *Zinsenlauf und Verzugszinsen.* Falls die Emittentin die Nachrangigen Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, sind die Nachrangigen Schuldverschreibungen bezogen auf ihren Nennbetrag vom Tag der Fälligkeit an (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Nachrangigen Schuldverschreibungen (ausschließlich) in Höhe des gesetzlich festgelegten Zinssatzes für Verzugszinsen zu verzinsen.¹

(5) *Zinsentagequotient.* "Zinsentagequotient" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Zinsentages auf eine Nachrangige Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "Zinsberechnungszeitraum"):

die Anzahl von Tagen in dem Zinsberechnungszeitraum, geteilt durch die Anzahl der Tage in der Bezugsperiode, in die der Zinsberechnungszeitraum fällt (**Actual/Actual (ICMA Regelung 251)**).

"Bezugsperiode" bezeichnet den Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Kupontermin (ausschließlich) oder von jedem Kupontermin (einschließlich) bis zum nächsten Kupontermin (ausschließlich).

§ 5 ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen von Kapital.* Die Zahlungen von Kapital und etwaiger zusätzlicher Beträge in Bezug auf die Nachrangigen Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und (außer

payable annually in arrear. Coupon dates are in each case on 16 October in each year (each such date a "Coupon Date") and always remain unadjusted.

The first Coupon Date shall be on 16 October 2014. The last Coupon Date shall be on 16 October 2023.

The payment of interest shall be made on the relevant interest payment date.

"Interest Payment Date" means such Business Day, on which the interest is in fact due and payable. This may fall on a Coupon Date or may shift to the appropriated Business Day – if the Coupon Date falls on a day which is not a Business Day – based on the application of the adjustment provision as set out in § 5(5) (Business Day Convention).

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(4) *Accrual of Interest and Default Interest.* If the Issuer shall fail to redeem the Subordinated Notes when due, interest shall accrue on the principal amount of the Subordinated Notes from (and including) the due date to (but excluding) the date of actual redemption of the Subordinated Notes at the default rate of interest established by law.¹

(5) *Day Count Fraction.* "Day Count Fraction" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Subordinated Note for any period of time (the "Calculation Period"):

the number of days in the Calculation Period divided by the number of days in the Reference Period in which the Calculation Period falls (**Actual/Actual (ICMA Rule 251)**).

"Reference Period" means the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Coupon Date or from (and including) each Coupon Date to (but excluding) the next Coupon Date.

§ 5 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal and any additional amounts in respect of the Subordinated Notes shall be made, subject to subparagraph (2) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and (except in the case of partial payment)

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt gemäß §§ 288 Absatz 1, 247 Bürgerliches Gesetzbuch ("BGB") für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank halbjährlich veröffentlichten Basiszinssatz. According to paragraphs 288(1) and 247 of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) ("BGB"), the default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by *Deutsche Bundesbank* semi-annually.

im Fall von Teilzahlungen) Einreichung der die Nachrangigen Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der Zahlung verbriefenden Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen und etwaiger zusätzlicher Beträge auf Nachrangige Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von Absatz 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.

Die Zahlung von Zinsen auf Nachrangige Schuldverschreibungen, die durch die Vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach Maßgabe von Absatz 2 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 2 Absatz 2 (b).

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Nachrangigen Schuldverschreibungen in der frei handelbaren und konvertierbaren Währung, die am entsprechenden Fälligkeitstag die Währung des Staates der Festgelegten Währung ist.

(3) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(4) *Zahltag.* Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf eine Nachrangige Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann richtet sich deren Zahlbarkeit und tatsächlicher Zahltag nach der jeweils zur Anwendung kommenden Geschäftstageskonvention gemäß Absatz (5). Der Gläubiger hat keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.

(5) *Geschäftstageskonvention.* Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf eine Nachrangige Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann wird er auf den nachfolgenden Geschäftstag verschoben.

§ 6 RÜCKZAHLUNG

(1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Nachrangigen Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 16. Oktober 2023 (nach einer Laufzeit von mindestens fünf Jahren seit dem Tag der Begebung) (der "Rückzahlungstag") zurückgezahlt.

(2) *Rückzahlungsbetrag:*

Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Nachrangige Schuldverschreibung entspricht dem Nennbetrag der Nachrangigen Schuldverschreibungen.

surrender of the Global Note representing the Subordinated Notes at the time of payment at the specified office of the Fiscal Agent.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on the Subordinated Notes and any additional amounts shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System.

Payment of interest on Subordinated Notes represented by the Temporary Global Note shall be made, subject to subparagraph (2), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 2(2)(b).

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Subordinated Notes shall be made in the freely negotiable and convertible currency which on the respective due date is the currency of the country of the Specified Currency.

(3) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(4) *Payment Business Day.* If the due date for payment of any amount in respect of any Subordinated Note is not a Business Day, then the payability and actual payment date depend on the Business Day Convention as applicable according to sub-paragraph (5). The Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place. The Holder shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.

(5) *Business Day Convention.* If the due date for payment of any amount in respect of any Subordinated Note would fall on a day which is not a Business Day, it shall be postponed to the next day which is a Business Day.

§ 6 REDEMPTION

(1) *Redemption at Maturity.* Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Subordinated Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on 16 October 2023 (with a maturity of at least five years from the Issue Date) (the "Maturity Date").

(2) *Final Redemption Amount:*

The Final Redemption Amount in respect of each Subordinated Note shall be equal to its principal amount.

(3) Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.

Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, die Nachrangigen Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, mit einer Mitteilungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen durch eine Erklärung gemäß § 6(6) vorzeitig für rückzahlbar zu erklären und an dem für die Vorzeitige Rückzahlung festgesetzten Tag zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich etwaiger bis zu dem für die Vorzeitige Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen,

- (a) bevor die CRD IV und/oder die CRR Bestandteil des geltenden österreichischen Aufsichtsrechts geworden ist, unter Anwendung des § 23 Absatz 8 BWG:
 - (i) falls die Emittentin als Folge einer Änderung der Besteuerung (d.h. einer Änderung oder Ergänzung der Steuer- oder Abgabengesetze und -vorschriften der Republik Österreich oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften), vorausgesetzt diese Änderung oder Ergänzung wird am oder nach dem Tag, an dem die letzte Tranche dieser Serie von Nachrangigen Schuldverschreibungen begeben wird, wirksam, am nächstfolgenden Zinszahlungstag (wie in § 4 definiert) zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 8 dieser Bedingungen definiert) an die Gläubiger verpflichtet sein wird; und
 - (ii) sofern die Aufsichtsrechtlichen Bedingungen (wie in § 6(5)(a) definiert) erfüllt sind; und
- (b) ab dem Zeitpunkt, in dem die CRD IV und/oder die CRR Bestandteil des geltenden österreichischen Aufsichtsrechts geworden ist, unter Anwendung der Artikel 77 und 78 CRR:
 - (i) falls sich die geltende steuerliche Behandlung, bezogen auf die Nachrangigen Schuldverschreibungen, ändert und die Emittentin den zuständigen Behörden hinreichend nachweist, dass diese wesentlich ist und zum Zeitpunkt der Emission der Nachrangigen Schuldverschreibungen nicht vorherzusehen war; und
 - (ii) sofern die Aufsichtsrechtlichen Bedingungen (wie in § 6(5)(b) definiert) erfüllt sind.

(4) Vorzeitige Rückzahlung aus aufsichtsrechtlichen Gründen.

Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, die Nachrangigen Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, mit einer Mitteilungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen durch eine Erklärung gemäß § 6(6) vorzeitig für rückzahlbar zu erklären und an dem für die Vorzeitige Rückzahlung festgesetzten Tag zu ihrem Rückzahlungsbetrag zuzüglich etwaiger bis zu dem für die Vorzeitige Rückzahlung festgesetzten Tag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen,

- (a) bevor die CRD IV und/oder die CRR Bestandteil des geltenden österreichischen Aufsichtsrechts geworden ist,

(3) Early Redemption for Reasons of Taxation.

The Issuer may call the Subordinated Notes for redemption at any time, in whole but not in part, upon giving not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice in accordance with § 6(6), and redeem the Subordinated Notes early at their Final Redemption Amount, together with interest (if any) accrued to (but excluding) the date fixed for Early Redemption on the date fixed for Early Redemption,

- (a) prior to the date on which the CRD IV and/or the CRR becomes part of the applicable Austrian supervisory regulations, subject to § 23 subparagraph 8 BWG,
 - (i) if as a result of any change in the taxation (i.e. any change, or amendment to, the laws or regulations of the Republic of Austria or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, or any change in, or amendment to, an official interpretation or application of such laws or regulations), which amendment or change is effective on or after the date on which the last tranche of this series of Subordinated Notes was issued, the Issuer is required to pay Additional Amounts (as defined in § 8 herein) to the Holders on the immediately succeeding Interest Payment Date (as defined in § 4); and
 - (ii) subject to the Regulatory Conditions (as defined in § 6(5)(a)) being fulfilled; and
- (b) from the date on which the CRD IV and/or the CRR becomes part of the applicable Austrian supervisory regulations, subject to Articles 77 and 78 of the CRR:
 - (i) if there is a change in the applicable tax treatment of the Subordinated Notes which the Issuer demonstrates to the satisfaction of the Competent Supervisory Authority is material and was not reasonably foreseeable at the time of the issue of the Subordinated Notes; and
 - (ii) subject to the Regulatory Conditions (as defined in § 6(5)(b)) being fulfilled.

(4) Early Redemption for Regulatory Reasons.

The Issuer may call the Subordinated Notes for redemption at any time, in whole but not in part, upon giving not more than 60 days' nor less than 30 days' prior notice in accordance with § 6(6) early and redeem the Subordinated Notes at their Final Redemption Amount, together with interest (if any) accrued to but excluding the date fixed for Early Redemption on the date fixed for Early Redemption,

- (a) prior to the date on which the CRD IV and/or the CRR becomes part of the applicable Austrian supervisory

unter Anwendung des § 23 Absatz 8 BWG:

- (i) falls sich die gesetzliche Anrechenbarkeit der Nachrangigen Schuldverschreibungen als Eigenmittel der Emittentin oder der Kreditinstitutsgruppe, der die Emittentin angehört, ändert, und diese Änderung in einer zum Zeitpunkt der Emission der Nachrangigen Schuldverschreibungen nicht absehbaren Art erfolgt; und
 - (ii) sofern die Aufsichtsrechtlichen Bedingungen (wie in § 6(5)(a) definiert) erfüllt sind; und
- (b) ab dem Zeitpunkt, in dem die CRD IV und/oder die CRR Bestandteil des geltenden österreichischen Aufsichtsrechts geworden ist, unter Anwendung der Artikel 77 und 78 CRR:
- (i) falls sich die aufsichtsrechtliche Einstufung der Nachrangigen Schuldverschreibungen ändert, was wahrscheinlich zu ihrem vollständigen Ausschluss aus den Eigenmitteln oder ihrer Neueinstufung als Eigenmittel geringerer Qualität führen würde, und sofern (A) die Zuständige Aufsichtsbehörde es für ausreichend sicher hält, dass eine solche Änderung stattfindet, und (B) die Emittentin der Zuständigen Aufsichtsbehörde hinreichend nachweist, dass zum Zeitpunkt der Ausgabe der Nachrangigen Schuldverschreibungen die aufsichtsrechtliche Neueinstufung nicht vorherzusehen war; und
 - (ii) sofern die Aufsichtsrechtlichen Bedingungen (wie in § 6(5)(b) definiert) erfüllt sind.

(5) Aufsichtsrechtliche Bedingungen für die Vorzeitige Rückzahlung.

- (a) Bevor die CRD IV und/oder die CRR Bestandteil des geltenden österreichischen Aufsichtsrechts geworden ist, sind die "Aufsichtsrechtlichen Bedingungen" an einem Tag in Bezug auf eine Vorzeitige Rückzahlung der Nachrangigen Schuldverschreibungen erfüllt, sofern
- (i) die Emittentin – vorausgesetzt sie ist nach im Zeitpunkt der Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung geltendem österreichischem Aufsichtsrecht dazu verpflichtet – Kapital in gleicher Höhe und zumindest gleicher Eigenmittelqualität als Ersatz beschafft. Die Emittentin hat die Ersatzbeschaffung zu dokumentieren; die Bedingung der Ersatzbeschaffung entfällt, wenn der Zuständigen Aufsichtsbehörde nachgewiesen wird, dass die Emittentin und die Kreditinstitutsgruppe, der sie angehört, auch nach der Vorzeitigen Rückzahlung/Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung der Nachrangigen Schuldverschreibungen über ausreichende Eigenmittel verfügen, die für eine adäquate Risikoabdeckung erforderlich sind; und
 - (ii) etwaige weitergehende Anforderungen nach im Zeitpunkt der Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung geltendem österreichischen Aufsichtsrecht erfüllt sind.

- (b) Ab dem Zeitpunkt, in dem die CRD IV und/oder die CRR

regulations, subject to § 23 subparagraph 8 BWG,

- (i) if a change occurs in the regulatory recognition of the Subordinated Notes as own funds of the Issuer or the group of credit institutions the Issuer is a member of, and this change was not foreseeable at the time of the issue of the Subordinated Notes; and
 - (ii) subject to the Regulatory Conditions (as defined in § 6(5)(a)) being fulfilled; and
- (b) from the date on which the CRD IV and/or the CRR becomes part of the applicable Austrian supervisory regulations, subject to Articles 77 and 78 of the CRR:
- (i) if there is a change in the regulatory classification of the Subordinated Notes that would be likely to result in their exclusion from own funds in full or reclassification as a lower quality form of own funds and (A) the Competent Supervisory Authority considers such a change to be sufficiently certain and (B) the Issuer demonstrates to the satisfaction of the Competent Supervisory Authority that the regulatory reclassification of the Subordinated Notes was not reasonably foreseeable at the time of their issuance; and
 - (ii) subject to the Regulatory Conditions (as defined in § 6(5)(b)) being fulfilled.

(5) Regulatory Conditions to Early Redemption.

- (a) Prior to the date on which the CRD IV and/or the CRR becomes part of the applicable Austrian supervisory regulations the "Regulatory Conditions" are fulfilled on any day with respect to an early redemption of the Subordinated Notes, if
- (i) the Issuer – provided that it is required to do so under the Austrian supervisory regulations applicable at the time of the notice of early redemption – raises capital in at least the same amount and of at least equivalent own funds quality as replacement capital. The raising of replacement capital must be documented by the Issuer. The requirement to raise replacement capital does not apply if proof is provided to the Competent Supervisory Authority that — even after such early redemption/notice of early redemption of the Subordinated Notes — the Issuer and the credit institution group the Issuer is a member of have sufficient own funds at their disposal to achieve an adequate risk coverage; and
 - (ii) any other conditions under the Austrian supervisory regulations applicable at the time of the notice of early redemption are being fulfilled.

- (b) From the date on which the CRD IV and/or the CRR

Bestandteil des geltenden österreichischen Aufsichtsrechts geworden ist, sind die "Aufsichtsrechtlichen Bedingungen" an einem Tag in Bezug auf eine Vorzeitige Rückzahlung/ Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung der Nachrangigen Schuldverschreibungen gemäß § 6(3) oder (4) oder einen Rückkauf der Nachrangigen Schuldverschreibungen gemäß § 13(2) erfüllt, sofern

- (i) die Zuständige Aufsichtsbehörde ihre Genehmigung zur Vorzeitigen Rückzahlung/ Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung oder zum Rückkauf der Nachrangigen Schuldverschreibungen erteilt und bis zu diesem Tag nicht widerrufen hat. Die Erteilung der Genehmigung wird unter anderem von Folgendem abhängen:
 - (A) die Emittentin ersetzt die Nachrangigen Schuldverschreibungen zuvor oder gleichzeitig mit der Vorzeitigen Rückzahlung/ Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung oder dem Rückkauf durch Eigenmittelinstrumente zumindest gleicher Qualität zu Bedingungen, die im Hinblick auf die Ertragsmöglichkeiten der Emittentin nachhaltig sind; oder
 - (B) die Emittentin weist der Zuständigen Aufsichtsbehörde hinreichend nach, dass die Eigenmittel der Emittentin auch nach der Vorzeitigen Rückzahlung/Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung oder dem Rückkauf der Nachrangigen Schuldverschreibungen die Anforderungen nach Artikel 92(1) der CRR und die kombinierte Kapitalpufferanforderung nach Artikel 128 Nr. 6 CRD IV um eine Spanne übertreffen, die die Zuständige Aufsichtsbehörde nach Maßgabe von Artikel 104(3) der CRD IV gegebenenfalls für erforderlich erachtet; und
- (ii) etwaige weitergehende oder andere Anforderungen nach im Zeitpunkt der Vorzeitigen Rückzahlung/ Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung oder des Rückkaufs geltendem österreichischen Aufsichtsrecht erfüllt sind.

(6) Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung.

Eine Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung der Nachrangigen Schuldverschreibungen gemäß § 6(3) bis (4) ist durch die Emittentin gegenüber der Emissionsstelle und gegenüber den Gläubigern gemäß § 14 (Mitteilungen/Börsennotiz) bekannt zu geben. Sie ist unwiderruflich und beinhaltet die folgenden Angaben:

- (i) die zurückzuzahlende Serie von Nachrangigen Schuldverschreibungen;
- (ii) eine Erklärung, dass diese Serie insgesamt und nicht nur teilweise zurückgezahlt wird;
- (iii) Tag der Vorzeitigen Rückzahlung;
- (iv) den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag, zu dem die Nachrangigen Schuldverschreibungen zurückgezahlt

becomes part of the applicable Austrian supervisory regulations the "Regulatory Conditions" are fulfilled on any day with respect to any early redemption of the Subordinated Notes pursuant to § 6(3) or (4) or any repurchase of the Subordinated Notes pursuant to § 13(2), if

- (i) the Competent Supervisory Authority has given, and not withdrawn by such day, its prior permission to the early redemption/notice of early redemption or repurchase of the Subordinated Notes. Such permission will be subject to, inter alia:
 - (A) the Issuer replaces the Subordinated Notes with own funds instruments of equal or higher quality at terms that are sustainable for the income capacity of the Issuer prior to or at the same time as it effects the early redemption/notice of early redemption or the repurchase of the Subordinated Notes; or
 - (B) the Issuer has demonstrated to the satisfaction of the Competent Supervisory Authority that the own funds of the Issuer would, following the early redemption/notice of early redemption or the repurchase of the Subordinated Notes, exceed the requirements laid down in Article 92(1) CRR and the combined buffer requirement as defined in Article 128(6) CRD IV by a margin that the Competent Supervisory Authority may consider necessary on the basis of Article 104(3) of the CRD IV; and
- (ii) any additional or other conditions under the Austrian supervisory regulations applicable at the time of the early redemption/notice of early redemption or repurchase are being fulfilled.

(6) Notice of Early Redemption.

Any notice of Early Redemption of the Subordinated Notes pursuant to § 6(3) through (4) shall be given by the Issuer to the Fiscal Agent and, in accordance with § 14 (Notices/Stock Exchange Listing) to the Holders. Such notice shall be irrevocable and shall specify:

- (i) the indication of the Series of Subordinated Notes that is to be redeemed;
- (ii) a statement that the Series is redeemed in whole but not in part;
- (iii) the Early Redemption Date;
- (iv) the Early Redemption Amount at which the Subordinated Notes are redeemed; and

werden; und

- (v) im Falle einer Erklärung der Vorzeitigen Rückzahlung gemäß § 6(3) (Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen) oder § 6(4) (Vorzeitige Rückzahlung aus aufsichtsrechtlichen Gründen) eine zusammenfassende Erklärung, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

(7) Definitionen.

"Zuständige Aufsichtsbehörde" ist die Finanzmarktaufsicht ("FMA") bzw. jede Behörde, die ihr Funktionsnachfolger wird.

"CRD IV" bezeichnet die Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen, zur Änderung der Richtlinie 2002/87/EG und zur Aufhebung der Richtlinien 2006/48/EG und 2006/49/EG in der jeweils geltenden Fassung.

Mitgliedstaaten sind verpflichtet, die CRD IV bis zum 31. Dezember 2013 umzusetzen und ab diesem Zeitpunkt anzuwenden (Artikel 162 der CRD IV). Es ist jedoch möglich, dass die CRD IV bis zum Ende der Gültigkeit dieses des Basisprospekts nicht vom österreichischen Gesetzgeber umgesetzt wird.

"CRR" bezeichnet die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012 in der jeweils geltenden Fassung.

- (8) *Rundung von Rückzahlungsbeträgen:* Rückzahlungsbeträge werden auf zwei Dezimalen nach dem Komma gerundet.

§ 7

BEAUFTRAGTE STELLEN

- (1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Die anfänglich bestellten Erfüllungsgehilfen (die "Erfüllungsgehilfen") und deren jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Emissionsstelle:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstraße 10 – 14
60272 Frankfurt am Main
Deutschland

Die Emissionsstelle handelt auch als Berechnungsstelle.

Die oben genannten Erfüllungsgehilfen behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle zu ersetzen.

(2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung eines der oben genannten Erfüllungsgehilfen zu ändern oder zu beenden und eine andere Emissionsstelle oder zusätzliche oder andere Erfüllungsgehilfen im Einklang mit allen anwendbaren

- (v) in the case of a notice of early redemption pursuant to § 6(3) (Early Redemption for Reasons of Taxation) or § 6(4) (Early Redemption for Regulatory Reasons), a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

(7) Definitions.

"Competent Supervisory Authority" means the Finanzmarktaufsicht ("FMA") or any authority which becomes its successor in such capacity.

"CRD IV" means Directive 2013/36/EU of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on access to the activity of credit institutions and the prudential supervision of credit institutions and investment firms, amending Directive 2002/87/EC and repealing Directives 2006/48/EC and 2006/49/EC as amended.

The Member States are required to implement and to apply the CRD IV by 31 December 2013 (Article 162 of the CRD IV). However, it is possible that the CRD will not be implemented in Austria by the end of the validity of the base prospectus.

"CRR" means Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on prudential requirements for credit institutions and investment firms and amending Regulation (EU) No 648/2012 as amended.

- (8) *Rounding of Redemption Amounts:* Redemption Amounts are rounded to two decimals.

§ 7

AGENTS

- (1) *Appointment; Specified Offices.* The initial agents (the "Agent") and their respective specified offices are:

Fiscal Agent:

Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstrasse 10 – 14
60272 Frankfurt am Main
Germany

The Fiscal Agent shall also act as Calculation Agent.

Any Agent named above reserves the right at any time to change its respective specified office to some other office.

(2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of any Agent named above and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Agents in accordance with all applicable regulations. Any variation,

Vorschriften zu bestellen. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 14 (*Mitteilungen / Börsennotiz*) vorab unter Einhaltung einer Frist von 10 Tagen informiert wurden.

(3) *Beauftragte der Emittentin.* Die oben genannten Erfüllungsgehilfen handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

(4) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von einem Erfüllungsgehilfen für die Zwecke dieser Bedingungen gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin und alle sonstigen Stellen und die Gläubiger bindend.

§ 8 STEUERN

(1) Sämtliche auf die Nachrangigen Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden von der Emittentin ohne Einbehalt oder Abzug von Steuern, Abgaben, Festsetzungen oder behördlichen Gebühren jedweder Art ("Steuern") geleistet, die von der Republik Österreich oder einer ihrer Gebietskörperschaften oder Behörden mit der Befugnis zur Erhebung von Steuern auferlegt, erhoben, eingezogen, einbehalten oder festgesetzt werden, es sei denn, ein solcher Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. Ist ein solcher Einbehalt oder Abzug gesetzlich vorgeschrieben, wird die Emittentin zusätzliche Beträge in der Höhe leisten, die notwendig ist, um zu gewährleisten, dass die von den Gläubigern unter Berücksichtigung eines solchen Einbehalts oder Abzugs erhaltenen Beträge den Beträgen entsprechen, die die Gläubiger ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug erhalten hätten (die "Zusätzlichen Beträge"). Die Verpflichtung zur Zahlung solcher Zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht für solche Steuern, die:

(a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Einbehalt oder Abzug vornimmt; oder

(b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zur Republik Österreich zu zahlen sind; oder

(c) aufgrund (i) einer Richtlinie der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinsenerträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die Republik Österreich oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die eine solche Richtlinie oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, einzubehalten oder abzuziehen sind; oder

(d) von einer Zahlstelle einbehalten oder abgezogen werden,

termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after 10 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 14 (*Notices/Stock Exchange Listing*).

(3) *Agents of the Issuer.* Any Agent named above acts solely as agent of the Issuer and does not have any obligations towards or relationship of agency or trust to any Holder.

(4) *Determinations Binding.* All determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained under these Conditions by any Agent shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer and all other Agents and the Holders.

§ 8 TAXATION

(1) All amounts payable in respect of the Subordinated Notes will be made by the Issuer free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature ("Taxes") imposed, levied, collected, withheld or assessed by the Republic of Austria or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax, unless such withholding or deduction is required by law. If such withholding or deduction is required by law, the Issuer will pay such additional amounts as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders after such withholding or deduction shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable in respect of the Subordinated Notes in the absence of such withholding or deduction (the "Additional Amounts"). However, no such Additional Amounts shall be payable on account of any Taxes which:

(a) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a withholding or deduction by the Issuer from payments of principal or interest made by it; or

(b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the Republic of Austria; or

(c) are withheld or deducted pursuant to (i) any European Union Directive concerning the taxation of interest income or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Republic of Austria or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, treaty or understanding; or

(d) are withheld or deducted by a Paying Agent from a

wenn die Zahlung von einer anderen Zahlstelle ohne den Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden können; oder

(e) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, nach ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 14 (Mitteilungen/Börsennotiz) wirksam wird; oder

(f) nicht zu entrichten wären, wenn der Gläubiger den Einbehalt oder Abzug durch Vorlage einer Ansässigkeitsbescheinigung, Freistellungsbescheinigung oder ähnlicher Dokumente vermeiden könnte.

(2) Die Emittentin ist zum Einbehalt oder Abzug der Beträge berechtigt, die gemäß §§ 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (in der jeweils geltenden Fassung oder gemäß Nachfolgebestimmungen), gemäß zwischenstaatlicher Abkommen, gemäß den in einer anderen Rechtsordnung in Zusammenhang mit diesen Bestimmungen erlassenen Durchführungsvorschriften oder gemäß mit dem Internal Revenue Service geschlossenen Verträgen deshalb erforderlich sind ("FATCA-Steuerabzug"), weil ein Inhaber, wirtschaftlicher Eigentümer oder Finanzintermediär (*intermediary*), der nicht Beauftragter der Emittentin ist, nicht zum Empfang von Zahlungen ohne FATCA-Steuerabzug berechtigt ist. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, zusätzliche Zahlungen zu leisten oder Gläubiger in Bezug auf einen FATCA-Steuerabzug schadlos zu halten, die von der Emittentin, der Zahlstelle oder einem anderen Beteiligten abgezogen oder einbehalten wurden.

§ 9

VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 Bürgerliches Gesetzbuch ("BGB") bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Nachrangigen Schuldverschreibungen (i) im Hinblick auf das Kapital auf zehn Jahre (ii) und im Hinblick auf die Zinsen auf fünf Jahre verkürzt.

§ 10

KÜNDIGUNG

Kündigungsgründe. Die Gläubiger haben kein Recht, die Nachrangigen Schuldverschreibungen vorzeitig zu kündigen.

§ 11

ERSETZUNG

(1) Die Bestimmungen dieses § 11 finden keine Anwendung auf Fälle der gesetzlichen Rechtsnachfolge.

Ersetzung. Die Emittentin ist – unbeschadet des § 10 – jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Nachrangigen Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger ein Unternehmen an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "Nachfolgeschuldnerin") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit dieser Serie

payment if the payment could have been made by another Paying Agent without such withholding or deduction; or

(e) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 14 (Notices/Stock Exchange Listing), whichever occurs later; or

(f) would not be payable if the Holder is able to avoid such a withholding or deduction providing a certificate of residence, certificate of exemption or any other similar documents.

(2) The Issuer shall be permitted to withhold or deduct any amounts required by the rules of U.S. Internal Revenue Code Sections 1471 through 1474 (or any amended or successor provisions), pursuant to any inter-governmental agreement, or implementing legislation adopted by another jurisdiction in connection with these provisions, or pursuant to any agreement with the U.S. Internal Revenue Service ("FATCA Withholding") as a result of a holder, beneficial owner or an intermediary that is not an agent of the Issuer not being entitled to receive payments free of FATCA withholding. The Issuer will have no obligation to pay additional amounts or otherwise indemnify a Holder for any such FATCA Withholding deducted or withheld by the Issuer, the paying agent or any other party.

§ 9

PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 subparagraph 1, of the German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) ("BGB") is reduced (i) to ten years in respect of principal and (ii) to five years in respect of interest under the Subordinated Notes.

§ 10

EVENTS OF DEFAULT

Events of default. The Holders do not have a right to demand the early redemption of the Subordinated Notes.

§ 11

SUBSTITUTION

(1) The provisions in this § 11 do not apply in any case of succession by operation of law.

Substitution. The Issuer may, irrespective of § 10, without the consent of the Holders, if no payment of principal or interest on any of the Subordinated Notes is in default, at any time substitute for the Issuer any company as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with this Series of Subordinated Notes (the "Substitute Debtor") provided that:

von Nachrangigen Schuldverschreibungen einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

(a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die jeweiligen Nachrangigen Schuldverschreibungen übernimmt;

(b) die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin alle erforderlichen Genehmigungen erlangt haben und die Nachfolgeschuldnerin berechtigt ist, an die Emissionsstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der hierin festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;

(c) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden;

(d) hinsichtlich der von der Nachfolgeschuldnerin bezüglich der Nachrangigen Schuldverschreibungen übernommenen Verpflichtungen der Nachrang zu mit den Bedingungen der Nachrangigen Schuldverschreibungen übereinstimmenden Bedingungen begründet wird und (i) die Nachfolgeschuldnerin ein verbundenes Unternehmen der Emittentin ist und (ii) die Emittentin entweder ein Gutachten eines anerkannten Wirtschaftsprüfers vorlegt, wonach die Wahrscheinlichkeit der Zahlung von Tilgungs- und Zinsbeträgen auf die Nachrangigen Schuldverschreibungen sich durch die Ersetzung nicht verringert hat oder die Emittentin eine Bestätigung der entsprechenden Rating Agenturen (allerdings nicht mehr als zwei) eingeholt hat, dass die angestrebte Ersetzung keine Änderung an den diesbezüglichen veröffentlichten Ratings der Nachrangigen Schuldverschreibungen auslösen wird, die zum Zeitpunkt der Ersetzung gelten;

(e) der Emissionsstelle jeweils eine Bestätigung bezüglich der Rechtsordnungen der Emittentin und der Nachfolgeschuldnerin von anerkannten Rechtsanwälten vorgelegt wird, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c) und (d) erfüllt wurden, wobei eine Bestätigung der Voraussetzungen nach Unterabsatz (c) dann nicht zu erbringen ist, wenn die Nachfolgeschuldnerin sich vertraglich zur Zahlung ggf. anfallender Steuern, Abgaben oder behördlicher Lasten, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden, verpflichtet hat.

(2) *Bekanntmachung.* Eine Ersetzung hat die Emittentin gemäß § 14 (Mitteilungen/Börsennotiz) mitzuteilen.

(3) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Fall einer Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Bedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, gilt ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat.

(4) Im Fall einer Ersetzung folgt die Nachfolgeschuldnerin der

(a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the relevant Subordinated Notes;

(b) the Issuer and the Substitute Debtor have obtained all necessary authorisations and the Substitute Debtor may transfer to the Fiscal Agent in the currency required hereunder and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfilment of the payment obligations arising under the Subordinated Notes;

(c) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution;

(d) the obligations assumed by the Substitute Debtor in respect of the Subordinated Notes are subordinated on terms identical to the terms of the Subordinated Notes and (i) the Substitute Debtor is an Affiliate of the Issuer and (ii) the Issuer provides either an expert opinion by a recognised auditor to the effect that the probability of the payment of redemption and interest amounts has not decreased as a result of the substitution or the Issuer has obtained a confirmation from the relevant rating agencies (however not more than two) that the proposed substitution will not give rise to a change in the relevant published rating of the Subordinated Notes in effect at such time;

(e) there shall have been delivered to the Fiscal Agent one opinion for each of the Issuer's and the Substitute Debtor's jurisdiction of lawyers of recognised standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c) and (d) above have been satisfied, provided that an opinion with regard to subparagraph (c) shall not be delivered if the Substitute Debtor has contractually committed to pay any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on a Holder in respect of the substitution.

(2) *Notice.* Notice of any such substitution shall be published in accordance with § 14 (Notices/Stock Exchange Listing).

(3) *Change of References.* In the event of any such substitution, any reference in these Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor.

(4) In the event of any such substitution, the Substitute

Emittentin als Rechtsnachfolgerin nach, ersetzt diese und darf alle Rechte und Befugnisse der Emittentin aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen mit der gleichen Wirkung geltend machen, als wenn die Nachfolgeschuldnerin in diesen Bedingungen als Emittentin genannt worden wäre, und die Emittentin (bzw. die Gesellschaft, die zuvor die Verpflichtungen der Emittentin übernommen hat) wird von ihren Verpflichtungen als Schuldnerin aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen befreit.

(5) Nach einer Ersetzung gemäß diesem § 11 kann die Nachfolgeschuldnerin ohne Zustimmung der Gläubiger eine weitere Ersetzung durchführen. Die in § 11 genannten Bestimmungen finden entsprechende Anwendung. Bezugnahmen in diesen Bedingungen auf die Emittentin gelten, wo der Zusammenhang dies erfordert, als Bezugnahmen auf eine derartige weitere Neue Nachfolgeschuldnerin.

Für die Zwecke dieses § 11 bedeutet "verbundenes Unternehmen" ein verbundenes Unternehmen im Sinne von § 228 österreichisches UGB (Unternehmensgesetzbuch).

Debtor shall succeed to, and be substituted for, and may exercise every right and power of, the Issuer under the Subordinated Notes with the same effect as if the Substitute Debtor had been named as the Issuer herein, and the Issuer (or any corporation which shall have previously assumed the obligations of the Issuer) shall be released from its liability as obligor under the Subordinated Notes.

(5) After a substitution pursuant to this § 11, the Substitute Debtor may, without the consent of Holders, effect a further substitution. All the provisions specified in § 11 shall apply mutatis mutandis. References in these Conditions of Issue to the Issuer shall, where the context so requires, be deemed to be or include references to any such further Substituted Debtor.

For the purposes of this § 11, "Affiliate" shall mean any affiliated company (verbundenes Unternehmen) within the meaning of section 228 Austrian Entrepreneur Act (*Unternehmensgesetzbuch*).

§ 12

Dieser Paragraph ist absichtlich frei gelassen.

§ 12

This section is intentionally left blank.

§ 13

BEGEBUNG WEITERER NACHRANGIGER SCHULDVERSCHREIBUNGEN, ANKAUF UND ENTWERTUNG

§ 13

FURTHER SUBORDINATED ISSUES, PURCHASES AND CANCELLATION

(1) *Begebung weiterer Nachrangiger Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, bis zum 16. Oktober 2018 vorbehaltlich der Einhaltung aufsichtsrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Vorschriften und ohne die Zustimmung der Gläubiger weitere Nachrangige Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Begebungstages, des Emissionspreises und der ersten Zinsenzahlung) in der Weise zu begeben, dass sie mit dieser Tranche der Serie 45 eine einheitliche Serie bilden.

(1) *Issue of further Subordinated Notes.* The Issuer may until 16 October 2018 without the consent of the Holders subject to regulatory and other statutory provisions, issue further Subordinated Notes having the same Conditions as the Subordinated Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, issue price and the first interest payment) so as to form a single series with this tranche of series 45.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist im Rahmen des § 23 Abs. 16 BWG sowie, ab dem Zeitpunkt, in dem die CRD IV und/oder die CRR Bestandteil des geltenden österreichischen Aufsichtsrechts geworden ist, nur sofern die dort festgelegten aufsichtsrechtlichen Bedingungen, insbesondere gemäß Art 77 und 78 CRR (Zustimmung der zuständigen Behörde), erfüllt sind, berechtigt, Nachrangige Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die aufsichtsrechtlichen Bedingungen gemäß § 6(5) müssen erfüllt sein. Die von der Emittentin erworbenen Nachrangigen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder vorbehaltlich der Erfüllung gesetzlicher Voraussetzungen bei der Emissionsstelle zwecks Entwertung eingereicht werden.

(2) *Purchases.* The Issuer may within the limits established under § 23 subparagraph 16 BWG and from the date on which the CRD IV and/or the CRR becomes part of the applicable Austrian supervisory regulations, only subject to the regulatory provisions stated therein, in particular Articles 77 and 78 of the CRR (permission of the competent authority) purchase Subordinated Notes in any market or otherwise and at any price. The Regulatory Conditions pursuant to § 6(5) have to be met. Subordinated Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or, subject to compliance with statutory prerequisites, surrendered to the Fiscal Agent for cancellation.

§ 14

MITTEILUNGEN / BÖRSENNOTIZ

(1) Die Emittentin wird alle die Nachrangigen

§ 14

NOTICES / STOCK EXCHANGE LISTING

(1) The Issuer shall deliver all notices concerning the

Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an das Clearing System zur Weiterleitung durch das Clearing System an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

(2) Im Falle von Nachrangigen Schuldverschreibungen, die durch eine Notierungsbehörde, Börse und/oder durch ein Kursnotierungssystem zugelassen und/oder einbezogen sind und/oder deren Kurse durch sie bzw. es notiert werden, werden Mitteilungen im Einklang mit den Regeln und Bestimmungen einer solchen Notierungsbehörde, Börse und/oder eines solchen Kursnotierungssystems veröffentlicht werden.

Jede derartige Mitteilung gilt am Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(3) Jede derartige Mitteilung, außer im Fall von Abs. 2, gilt bei mehreren Veröffentlichungen am dritten Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(4) *Form der Mitteilung der Gläubiger.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Der Benachrichtigung ist ein Nachweis beizufügen, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Gläubiger zum Zeitpunkt der Abgabe der Benachrichtigung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung ist. Der Nachweis kann durch eine Bescheinigung der Depotbank (wie in § 15(3) (Schlussbestimmungen) definiert) oder auf andere geeignete Weise erbracht werden. Solange Nachrangige Schuldverschreibungen durch eine Globalurkunde verbrieft sind, kann eine solche Mitteilung von einem Gläubiger an die Emissionsstelle über das Clearing System in der von der Emissionsstelle und dem Clearing System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 15

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Nachrangigen Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich nach deutschem Recht, bis auf § 3 und die Regelungen im Hinblick auf die Nachrangigkeit sowie § 10, die österreichischem Recht unterliegen.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Nachrangigen Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("Rechtsstreitigkeiten") ist das zuständige Gericht in Wien. Für Klagen von und gegen österreichische Konsumenten sind die im österreichischen Konsumentenschutzgesetz und in der Jurisdiktionsnorm zwingend vorgesehenen Gerichtsstände maßgeblich.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Nachrangigen Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte

Subordinated Notes to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been given to the Holders on the third day after the day on which said notice was given to the Clearing System.

(2) In the case of Subordinated Notes which are admitted to listing, trading and/or quotation by any listing authority, stock exchange and/or quotation system, notices shall be published in accordance with the rules and regulations of such listing authority, stock exchange and/or quotation system.

Any such notice shall be deemed to have been validly given to the Holders on the day of such publication.

(3) Any notice so given, except in case of subparagraph 2, will be deemed to have been validly given if published more than once, on the third day after the date of the first such publication.

(4) *Form of Notice of Holders.* Notices to be given by any Holder shall be made in writing in the English or German language. The notice must be accompanied by proof that such notifying Holder is holder of the relevant Notes at the time of the giving of such notice. Proof may be made by means of a certificate of the Custodian (as defined in § 15(3) (Final Provisions)) or in any other appropriate manner. So long as Notes are securitized in the form of a Global Note, such notice may be given by the Holder to the Fiscal Agent through the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 15

FINAL PROVISIONS

(1) *Applicable Law.* The Subordinated Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law except for § 3 and conditions relating to the subordination as well as § 10 which will be governed by Austrian law.

(2) *Jurisdiction.* The competent courts in Vienna, Austria, shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("Proceedings") arising out of or in connection with the Subordinated Notes. Any claims raised by or against Austrian consumers shall be subject to the statutory jurisdiction set forth by the Austrian Consumer Protection Act and the Jurisdiction Act (Jurisdiktionsnorm).

(3) *Enforcement.* Any Holder of Subordinated Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such Subordinated Notes on

aus diesen Nachrangigen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) indem er eine Bescheinigung der Depotbank (wie nachfolgend definiert) beibringt, bei der er für die Nachrangigen Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Nachrangigen Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) indem er eine Kopie der die betreffenden Nachrangigen Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vorlegt, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Nachrangigen Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "Depotbank" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Nachrangigen Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Nachrangigen Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

(4) Sprache.

Diese Bedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

the basis of (i) a statement issued by the Custodian (as defined below) with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Subordinated Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Subordinated Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Global Note representing the Subordinated Notes in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note representing the Subordinated Notes. For purposes of the foregoing, "Custodian" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Subordinated Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce its rights under the Subordinated Notes also in any other way which is admitted in the country of the proceedings.

(4) Language.

These Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is non-binding.

Part II.: OTHER INFORMATION
Teil II.: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer <i>Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind</i>		
☒	Save as discussed in the Prospectus under "Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer", so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer. <i>Mit Ausnahme der im Prospekt unter "Interests of Natural and Legal Persons involved in the Issue/Offer" ("Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind") angesprochenen Interessen besteht bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin kein wesentliches Interesse an dem Angebot.</i>	
☐	Other interests <i>Andere Interessen</i>	
Selling Restrictions <i>Verkaufsbeschränkungen</i>		
☐	TEFRA C <i>TEFRA C</i>	
☒	TEFRA D <i>TEFRA D</i>	
☐	Neither TEFRA C nor TEFRA D <i>Weder TEFRA C noch TEFRA D</i>	
ECB-eligible Security <i>EZB-fähige Sicherheit</i>		No <i>Nein</i>
Securities Identification Numbers <i>Wertpapierkennnummern</i>		
	ISIN <i>ISIN</i>	XS0981632804 <i>XS0981632804</i>
	Common Code <i>Common Code</i>	098163280 <i>098163280</i>
	German Securities Code <i>Wertpapierkennnummer (WKN)</i>	A1HR4D <i>A1HR4D</i>

	Yield <i>Rendite</i>	
	Yield <i>Rendite</i>	The yield equals 6 per cent. per annum. <i>Die Rendite entspricht 6 % per annum.</i>
	Method of distribution <i>Vertriebsmethode</i>	
☐	Non-syndicated <i>Nicht syndiziert</i>	
☒	Syndicated <i>Syndiziert</i>	
	Date of Subscription Agreement <i>Datum des Subscription Agreements</i>	14 October 2013 <i>14. Oktober 2013</i>
	Management details including form of commitment <i>Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme</i>	
	Management Group (specify name(s) and address(es)) <i>Bankenkonsortium (Name(n) und Adresse(n) angeben)</i>	HSBC Bank plc , 8 Canada Square, London E14 5HQ, United Kingdom J.P. Morgan Securities plc , 25 Bank Street, Canary Wharf, London E14 5JP, United Kingdom Merrill Lynch International , 2 King Edward Street, London EC1A 1HQ, United Kingdom Raiffeisen Bank International AG , Am Stadtpark 9, A-1030 Vienna, Austria
☒	Firm commitment <i>Feste Zusage</i>	
☐	No firm commitment / best efforts arrangements <i>Keine feste Zusage / zu den bestmöglichen Bedingungen</i>	

	Stabilising Dealer/Manager <i>Kursstabilisierender Dealer/Manager</i>	
	Stabilising Dealer/Manager <i>Kursstabilisierender Dealer/Manager</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>
	Consent to use the Prospectus <i>Zustimmung zur Prospektverwendung</i>	
☒	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>	
☐	No Consent <i>Keine Zustimmung</i>	
☐	Specific Consent <i>Besondere Zustimmung</i>	
☐	General Consent <i>Generelle Zustimmung</i>	
	Admission(s) to Trading and Listing(s) <i>Börsenzulassung(en) und –notierung(en)</i>	
	Admission(s) to Trading and Listing(s) <i>Börsenzulassung(en) und –notierung(en)</i>	Application has been made <i>Zulassungsantrag wurde gestellt</i>
☒	Luxembourg Stock Exchange: Admission: Regulated Market / Listing: Official List <i>Luxemburger Wertpapierbörse: Börsenzulassung: Regulierter Markt / Notierung: Official List</i>	
	Expected date of admission <i>Erwarteter Termin der Zulassung</i>	16 October 2013 <i>16. Oktober 2013</i>
	Estimate of the total expenses related to admission to trading <i>Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel</i>	EUR 6,400 <i>EUR 6.400</i>
	Regulated Markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the Notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading. <i>Angabe geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.</i>	not applicable <i>nicht anwendbar</i>

	Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment.	not applicable
	<i>Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung</i>	<i>nicht anwendbar</i>
	Rating	
	The Notes to be issued are expected to be rated: S&P's: BBB outlook negative Moody's: Baa3 outlook negative	
	These credit ratings are expected to be issued, as the case may be, by Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (Niederlassung Deutschland), a division of The MacGraw-Hill Companies, Inc, Neue Mainzer Straße 52, 60311 Frankfurt Moody's Investors Service Limited One Canada Square, Canary Wharf, London, United Kingdom E14 5FA. which are established in the European Union and are registered (pursuant to the list of registered and certified credit rating agencies published on the website of the European Securities and Markets Authority (www.esma.europa.eu)) under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies.	
	Rating	
	<i>Die zu begebenden Schuldverschreibungen werden voraussichtlich von:</i> <i>S&P's: BBB negativer Ausblick</i> <i>Moody's: Baa3 negativer Ausblick</i> <i>geratet.</i>	
	<i>Diese Ratings werden voraussichtlich von</i> <i>Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (Niederlassung Deutschland), a division of The MacGraw-Hill Companies, Inc, Neue Mainzer Straße 52, 60311 Frankfurt</i> <i>Moody's Investors Service Limited, One Canada Square, Canary Wharf, London, United Kingdom E14 5FA.</i> <i>abgegeben.</i> <i>Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited (Niederlassung Deutschland) und Moody's Investors Service Limited</i> <i>haben ihren Sitz</i> <i>in der Europäischen Union und sind (gemäß der Liste der registrierten und zertifizierten Kreditratingagenturen, veröffentlicht auf der Internetseite der</i>	

	European Securities and Markets Authority (www.esma.europa.eu)) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen registriert.	
	Listing: Börsenzulassung:	
	The above Final Terms comprise the details required to list this issue of Notes (as from 16 October 2013) under the EUR 25,000,000,000 Debt Issuance Programme of Raiffeisen Bank International AG. <i>Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung dieser Emission von Schuldverschreibungen (ab dem 16. Oktober 2013) unter dem EUR 25.000.000.000 Debt Issuance Programme der Raiffeisen Bank International AG erforderlich sind.</i>	
	Third Party Information Information von Seiten Dritter	
	With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof. <i>Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – keine Fakten weggelassen wurden, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.</i>	

Raiffeisen Bank International AG
